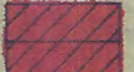



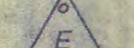





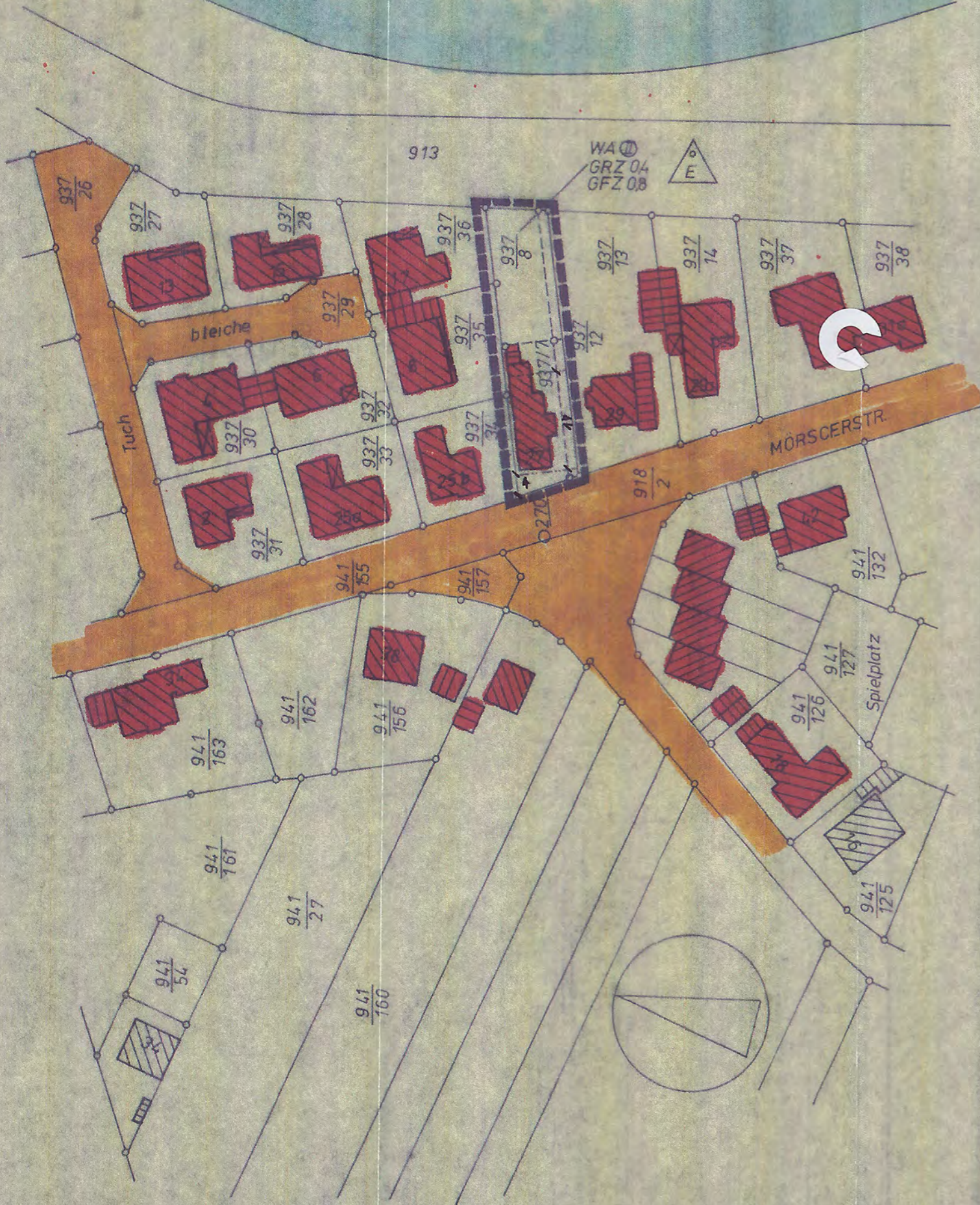
# GEMEINDE BOBENHEIM-ROXHEIM

## ÄNDERUNGSPLAN I ZUM TEILBEBAUUNGSPLAN V „ÖSTLICH DER MÖRSCHERSTR.“

M. 1 : 1000

### ZEICHENERKLÄRUNG:

-  BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE
  -  BAULINIE
  -  BAUGRENZE
  - WA ALLG. WOHN GEBIET
  -  ZWEIFESCHOSSIG ZWINGEN
  -  OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHÄUSER
  -  GRUNDSTÜCKSGRENZE
  -  AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
  -  GRENZE DES BEBAUUNGSGEBIETS
  - GRZ 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
  - GFZ 0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ALS HÖCHSTGRENZE IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE



26. 8. 1981  
GEÄNDERT  
AM: 24. 6. 1982

- a) Textliche Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 bis 7 BBauG - 1979
- b) Bauordnungsrechtliche Festsetzung gem. § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit §§ 124 Abs. 1 und 129 Abs. 4 Satz 1 LBauO - 1974

Es gelten die textlichen Festsetzungen des Teilbebauungsplanes "V-östlich der Mörscher Straße", genehmigt am 13.3.1970 durch die Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz in Neustadt, weiter.

### Begründung:

1. Dieser Plan widerspricht nicht den Festsetzungen des genehmigten Flächennutzungsplanes.
2. Die Erstellung dieses Änderungsplanes war aus folgendem Grunde notwendig:  
Der auf dem Grundstück, Plan-Nr. 937/12, ausgewiesene öffentliche Fußweg ist nicht erforderlich, da bereits Zugänge zum Altrheinpfad in unmittelbarer Entfernung bestehen (ca. 70 m nördlich und ca. 120 m südlich). Aus diesem Grund wird der ausgewiesene Fußweg ersatzlos gestrichen.  
Der die Baugrenze überschreitende Teil des vorhandenen Gebäudes genießt Bestandsschutz.

### Bodenordnende Maßnahmen

1. Bodenordnende Maßnahmen sind nicht erforderlich, da die Eigentumsverhältnisse der Änderung entsprechen.
2. Bei der Verwirklichung dieses Änderungsplanes entstehen der Gemeinde keine Kosten.

### Daten

Zustimmungserklärung der betroffenen und benachteiligten Eigentümer

Plan-Nr.	Unterschrift	P.
937/7	<i>Feldmann E.</i>	9
937/8	<i>Feldmann E.</i>	9
937/12	<i>Feldmann E.</i>	9
937/13	<i>Romane Schalk</i>	9

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde beschlossen. Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses am 20.06.1982.  
Die Annahme dieses Bebauungsplanes wurde vom Gemeinderat am 20.06.1982 beschlossen.  
Die öffentlichen Planungsträger wurden am 20.06.1982 bekanntgemacht.  
Die Beschlußfassung als Satzung erfolgte durch den Gemeinderat am 20.06.1982.  
Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 20.06.1982.

Fertigung

Bobenheim-Roxheim, den 24. JUNI 1982  
Gemeindeverwaltung

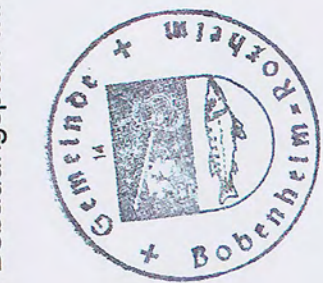
In Vertretung:



Der Bebauungsplan wird hiermit gem. § 10 GemO-DVO ausgefertigt.

Bobenheim-Roxheim, den 30.06.1988  
Gemeindeverwaltung

(Gräf)  
Bürgermeister



Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 10.07.1998 in ortsüblicher Weise im Amtsblatt öffentlich bekanntgemacht.  
Die Bebauungsplan-RVO wird rückwirkend zum 03.09.1982 in Kraft gesetzt; der Plan wird gem. § 12 BauGB einschließlich gestalterischer Festsetzungen gem. § 86 LBauO ab diesem Zeitpunkt rechtsverbindlich.

Bobenheim-Roxheim, den 10.07.1998  
Gemeindeverwaltung

(Gräf)  
Bürgermeister

